

Bargeld, Plastikkarte oder Reiseschecks: Mit welchem Zahlungsmittel es sich am besten reisen lässt (mit Geräuschen)

Baierbrunn (OTS) - Geräusch: Münzen Nur Bares ist Wahres oder doch lieber das beliebte Plastikgeld? Geräusch: Kreditkarten. Womit sollte unsere Urlaubskasse gefüllt werden, wenn wir unsere Ferien im Ausland verbringen? Mit welchem Zahlungsmittel es sich am besten reisen lässt, haben wir Chefredakteur Harald Mandl vom Internetportal www.apothekenumschau.de gefragt. Hallo, Herr Mandl. Die EC-Karte ist außerordentlich beliebt und bequem, warum ist trotzdem häufig eine Kreditkarte nötig?

0-Ton: 15 Sekunden

Nun, im Gegensatz zur EC- oder so genannten Girocard dient die Kreditkarte weltweit als Zahlungsmittel. Hotels, Ärzte und Krankenhäuser verlangen sehr häufig eine Kreditkarte und auch Autovermietungen fordern sie als Sicherheit für ein ausgeliehenes Fahrzeug.

Nun werden Kreditkarten auch flott mal geklaut. Welche Vorsichtsmaßnahmen kann man treffen?

0-Ton: 27 Sekunden

Geben Sie Ihre Kreditkarte nie aus der Hand. Bestehen Sie zum Beispiel im Restaurant auf ein mobiles Kartenlesegerät, das an Ihren Tisch gebracht wird. Sollte es trotzdem zu falschen Abbuchungen kommen, brauchen Sie auch nicht panisch reagieren. Wenn sich ein Betrug oder auch ein Diebstahl nachweisen lässt, haften Sie normalerweise nur bis zu einem Betrag von 50 Euro. Am besten ist es allerdings beim Verreisen immer unterschiedliche Zahlungsmittel dabeizuhaben.

Sollte man auch Bargeld dabei haben und wenn ja, wo tauscht man es am besten um für das jeweilige Urlaubsland?

0-Ton: 17 Sekunden

Natürlich ist es sinnvoll, immer etwas Bargeld in der Landeswährung parat zu haben, für Trinkgeld, Taxis oder spontane

kleine Einkäufe. Wechseln sollten Sie am besten im Urlaubsland selber, zum Beispiel gleich am Flughafen oder im Hotel, denn der Wechselkurs in den Banken ist oft viel ungünstiger.

In touristisch abgelegenen Urlaubsgebieten sind Reiseschecks eine gute und sichere Ergänzung zu Plastikkarte und Bargeld, berichtet apothekenumschau.de. Denn jeder Scheck muss unterschrieben werden und kann nur mit Personalausweis oder Reisepass eingelöst werden.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

Audio(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Audio Service, sowie im OTS Audioarchiv unter <http://audio.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de
www.apotheken-umschau.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3738/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2010-06-28/08:23

280823 Jun 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100628_OTS0011